

### **VIASOL PU-L300 V**

### **Technisches Datenblatt**

Produkt 02030030

2-K-PUR Verschleißschicht, rissüberbrückend, grau

# 1 Allgemeine Daten

### **Anwendung**

VIASOL PU-L300 V wird als elastische Verschleißschicht im VIASOL **DECK** Systemen für den Schutz und die Instandhaltung von Betonbauteilen nach der Richtlinie des Deutschen Ausschuss für Stahlbeton eingesetzt.

Außerdem wird das Produkt als rissüberbrückende Schicht für Küchenbeläge verwendet.

### Produktbeschreibung

VIASOL PU-L300 V ist eine lösemittelfreie, gebrauchsfertige Beschichtungsmasse auf der Basis von 2K-Polyurethanharz. Durch die gute mechanische Festigkeit eignet sich VIASOL PU-L300 V speziell als Verschleißschicht in VIASOL Parkdeck Beschichtungssystemen. Durch die rissüberbrückenden Eigenschaften ist es auch als Zwischenschicht für Küchenböden geeignet.

## Eigenschaften

- rissüberbrückend
- verschleißfest
- geruchsarm

## **VIASOL Systeme**

VIASOL PU-L300 V ist die Verschleißschicht und/oder rissüberbrückende Schicht für folgende VIASOL Systeme:

VIASOL DECK 11a plus

VIASOL DECK 8

VIASOL UNIFLEX cuisine SR

Einsatz in den VIASOL DECK Systemen nach DIN EN 1504-2 für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken.

### Technische Beratung

Möglichkeiten zum Schichtaufbau und detaillierte Informationen zur Verlegung von VIASOL Produkten siehe VIASOL Systemplaner oder wenden Sie sich direkt an die VIACOR Polymer GmbH

Tel: +49 7472 94999-0 E-Mail: info@viacor.de

(A) Technische Daten				
Flüssige Mischung (A+B)				
Festkörpergehalt	99 %			
2. Dichte (20°C)	1,41 g/cm <sup>3</sup>			
3. Viskosität (20°C)	2000 – 3000 mPas			
4. Gebindegröße (2-Komponentengebinde)	25 kg (20,2 kg A + 4,8 kg B)			
5. Farben	grau			
6. Lagerfähigkeit (20 °C)	12 Monate im geschlossenen Originalgebinde			
7. Lagerbedingungen	Trocken bei 10 – 25° C, direkte Sonnenein- strahlung vermeiden			

(B) Technische Daten					
Ausgehärtetes Material					
1.	Haftabzugsfestigkeit (DIN EN ISO 4624)	> 2,0 N/mm²			
2.	Shore-D-Härte (DIN EN ISO 868)	ca. D 73			
3.	Bruchdehnung (DIN 53504)	ca. 30 %			
4.	Zugfestigkeit (DIN EN ISO 196 / ASTM C109)	ca. 20 N/mm²			

### Hersteller:



## **VIASOL PU-L300 V**

### **Technisches Datenblatt**

Produkt 02030030

2-K-PUR Verschleißschicht, rissüberbrückend, grau

# 2 Verlegeanleitung

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Verarbeitungshinweise.

## Untergrundvorbereitung

VIASOL PU-L300 V wird im System VIASOL *DECK 11a plus* auf die Schwimmschicht aufgebracht (VIASOL PU-L300 M). Bei anderen Anwendungen kann es auf eine Grundierung oder Ausgleichsschicht aufgebracht werden. Der Untergrund muss sauber und frei von Trennmitteln sein. Die Verschleißschicht sollte spätestens 24 h nach der vorhergehenden Schicht eingebaut werden. Eine spätere Applikation ist nur nach Rücksprache mit unserem technischen Support möglich.

## Verarbeitung

Das Produkt wird in aufeinander abgestimmten Mengen in 2-K-Gebinden geliefert. Die A-Komponente ist ca. 2-3 Minuten aufzurühren. Dann wird die B-Komponente restlos in die A-Komponente entleert. Beide Komponenten sind mit einem geeigneten elektrischen Rührwerk mind. 2-3 Minuten homogen zu vermischen. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden. Die Mischung sollte umgetopft und anschließend nochmals kurz aufgerührt werden.

Für die Anwendung im System VIASOL **DECK 11a plus** werden anschließend noch ca. 10-20 % Quarzsand VIASOL QS 0,1-0,4 eingemischt.

VIASOL PU-L300 V wird portionsweise auf die zu beschichtende Fläche aufgegossen und mit einer Zahnspachtel (Polyplan Nr. 25 oder 48) flächendeckend in der gewünschten Schichtdicke aufgetragen. Um eine gleichmäßige Schichtdicke zu erreichen, müssen die Zahnleisten regelmäßig ausgetauscht werden.

VIASOL PU-L300 V wird mit Quarzsand im Überschuss abgestreut. Zur Erreichung der Rutschhemmklasse R11-V4 wird VIASOL QS 0,3-0,8 mm bzw. für R12-V4/6 wird Quarzsand der Körnung 0,6-1,2 mm verwendet.

Zur Reinigung von Werkzeugen und anderen Verschmutzungen wird VIASOL SO-X12 Werkzeug-reiniger verwendet.

# Überarbeitung

Die Folgebeschichtung sollte aus Haftungsgründen spätestens nach 36 Stunden erfolgen. Muss mit der Folgebeschichtung länger als 36 Stunden gewartet werden, so ist Rücksprache mit unserem technischen Support zu halten.

Bei Beaufschlagung mit Feuchtigkeit durch Regen oder Tau müssen die Flächen vor der Überbeschichtung gründlich getrocknet und mit VIASOL PU-P255 grundiert werden, um eine ausreichende Zwischenschichtenhaftung zu erzielen.

(C) Technische Daten				
Flüssige Mischung (A+B)				
1.	. Mischungsverhältnis A: B		100 : 24 (Gew.%)	
2.	Verarbeitungszeit	bei 10°C bei 20°C bei 30°C	ca. 40 min. ca. 30 min. ca. 15 min.	
3.	. Verarbeitungstemperatur		10-30°C (mind. 3 Grad über dem Taupunkt)	
4.	. Zulässige rel. Luftfeuchtigkeit		min. 30% - max. 80%	
5.	i. Materialverbrauch incl. QS (10-20%)		ca. 1.600 g/m² ca. 1750 – 1950 g/m²	
6.	6. Begehbarkeit (20 °C)		nach 12 – 24 Stunden	
7.	. Folgebeschichtung (20°C)		innerhalb 18 – 36 Std.	
8.	Volle Belastbarkeit mechanisch (20 °C) chemisch (20 °C)		nach 7 Tagen nach 28 Tagen	

### Hersteller:



### **VIASOL PU-L300 V**

### **Technisches Datenblatt**

Produkt 02030030

2-K-PUR Verschleißschicht, rissüberbrückend, grau

## 3 Weitere Informationen

## **CE-Kennzeichen**



### CE-Kennzeichen nach DIN EN 1504-2

Die DIN EN 1504-2 "Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken – Teil 2 Oberflächenschutzsysteme für Beton" legt Anforderungen für die Oberflächenschutzverfahren "hydrophobierende Imprägnierung", "Imprägnierung" und "Beschichtung" fest. Werden Produkte, die der DIN EN 1504-2 entsprechen, als Bodenbelagssysteme angewendet, die mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt sind, müssen sie auch die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllen.

Details siehe CE-Kennzeichen und Konformitätserklärung.

#### **CE-Kennzeichen nach DIN EN 13813**

Die DIN EN 13813 "Estrichmörtel und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -Versiegelungen werden ebenfalls von dieser Norm erfasst.

Details siehe CE-Kennzeichen und Konformitätserklärung.

## Dekopaint-Richtlinie (EU 2004/42/EG)

Der Grenzwert für Produkte im gebrauchsfertigen Zustand (Produkttyp nach Tabelle IIA j Typ Lb) beträgt: Stufe II (ab 2010) < 500 g/l VOC.

Dieses Produkt enthält im gebrauchsfertigen Zustand weniger als 500 g/l VOC.

#### Gefahrenhinweise

GIS-CODE: PU40

Gefahrstoffverordnung: kennzeichnungspflichtig

#### Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M044). Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

### Rechtshinweise

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar.

Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, wir haften für Schäden:

-aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen und -soweit uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Der Empfänger hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Es gilt die jeweils aktuellste Version des Produktdatenblattes, das auf der VIACOR Homepage unter <u>www.viacor.de</u> heruntergeladen oder bei VIACOR angefordert werden kann.

### Hersteller: